

Informationen und Hinweise zum Datenschutz

Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung im elektronischen Logbuch (eLogbuch)

Um im Rahmen der ärztlichen Weiterbildung kontinuierlich Kompetenzfortschritte darstellen zu können, verpflichtet die Ärztekammer Westfalen-Lippe ihre Mitglieder zur Nutzung einer elektronischen Dokumentation. Hierzu hat die Bundesärztekammer ein elektronisches Logbuch (eLogbuch) zur Verfügung gestellt. In diesem soll der Prozess der Weiterbildung dargestellt und dokumentiert werden. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet. Nach Art. 13 bzw. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Ärztekammer Westfalen-Lippe verpflichtet, darüber zu informieren, zu welchem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet werden. Den nachfolgenden Informationen kann auch entnommen werden, welche Rechte Betroffene im Hinblick auf den Datenschutz haben.

1 VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung des elektronischen Logbuchs (eLogbuch) ist die

Ärztekammer Westfalen-Lippe
vertreten durch ihren Präsidenten
Dr. med. Johannes Albert Gehle
Gartenstraße 210 - 214
48147 Münster
Telefon: 0251 929-0
E-Mail: gehle(at)aekwl.de

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Dipl.-Inform. Thomas Althoff
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 - 214
48147 Münster
Telefon: 0251 929-2081
E-Mail: datenschutzbeauftragter(at)aekwl.de

2 ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des eLogbuchs ist primär die Dokumentation der ärztlichen Weiterbildung (vgl. § 8 WBO).

Ärztinnen oder Ärzte in Weiterbildung (WBA) und Weiterbildungsbefugte (WBB) legen ein Benutzerkonto in der eLogbuch-Webanwendung an bzw. es wird durch die Landesärztekammern angelegt. Es erfolgt eine Registrierung der Benutzer und die Freischaltung durch die zuständige (Landes-)Ärztekammer. Auf Anfrage und mit Freigabe der/des WBA erhält die/der WBB Zugang zu Daten, um die dokumentierten Weiterbildungsinhalte und Weiterbildungsfortschritte zu bestätigen. Gleiches gilt für die gemeinsame Dokumentation der Durchführung von Weiterbildungsgesprächen (vgl. § 5

WBO). Die zuständige (Landes-)Ärzttekammer hat fortwährend Einsicht in die Dokumentation, insbesondere erhält sie Zugriff auf Informationen zum jährlichen Weiterbildungsgespräch zwischen WBA und WBB. Die zuständige (Landes-)Ärzttekammer prüft schließlich die Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachten Leistungen und bescheinigten Nachweise im Rahmen der Zulassung zur Prüfung. Auch hierzu hat sie Zugang zu den personenbezogenen Daten.

Die Bundesärztekammer verarbeitet im Auftrag der Ärztekammer Westfalen-Lippe die dokumentierten Daten in anonymisierter Form darüber hinaus zu statistischen Zwecken.

Soweit sich die Benutzer des eLogbuchs über ein Portal der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Benutzer des eLogbuchs anmelden, werden personenbezogene Daten zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet.

Soweit der Befugniskatalog eingesetzt wird, ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine erleichterte Befugtsuche und ggf. die Überprüfung, ob der Befugte Kompetenzen an einer Weiterbildungsstätte vermitteln durfte.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Website der Bundesärztekammer zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung wird auf die entsprechenden Informationen zum Datenschutz auf der Homepage der Bundesärztekammer verwiesen:

<https://www.bundesaerztekammer.de/datenschutz/>

Hinweis: Es erfolgt im Rahmen der Anwendung eLogbuch im Bereich des Einsatzes von Cookies eine davon abweichende Datenverarbeitung nur insoweit, als spezifische Session-Cookies verwendet werden, die nach dem Schließen des Browsers gelöscht werden. Sie haben den folgenden Inhalt: Serversitzungs-ID: die ID der Serversitzung; Anti-Fälschungs-Cookie: Hash-Key zur Überprüfung der Datenübermittlung von Formularen; Anwendungs-Cookie: verschlüsseltes Cookie mit der Benutzeranmeldung.

3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (ggf. lit. c), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit einer gesetzlichen Bestimmung im Heilberufe- und Kammergesetz [§ 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW; § 42 Abs. 2 S. 2 Heilberufsgesetz NRW; § 8 Abs. 1 S. 1 WBO], die/den WBA ggf. zur ausschließlichen Nutzung des eLogbuchs verpflichtet und die Datenverarbeitung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe auf eine gesetzliche Grundlage im Landesrecht stellt.

Soweit im Rahmen der freiwilligen Funktionen des eLogbuchs mit Inhalten, die über die Anforderungen der Weiterbildungsordnungen hinausgehen (zusätzliche Kompetenzen), sowie mit Dokumenten, die im Dokumentensafe gespeichert werden, personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage hierfür eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a), Art. 7 DSGVO. Dies gilt sobald die technischen Voraussetzungen hierfür implementiert sind.

Die Weiterverarbeitung der Daten zu statistischen Zwecken ist gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. b, Halbs. 2 DSGVO zulässig. Die Verarbeitung erfolgt in anonymisierter Form.

Soweit über das Portal der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer personenbezogene Daten zum Zweck der Authentifizierung verarbeitet werden, erfolgt diese Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (ggf. lit. c), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit der einschlägigen Rechtsgrundlage im jeweiligen Heilberufe- und Kammergesetz [§ 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW; 42 Abs. 2 S. 2 Heilberufsgesetz NRW; § 8 Abs. 1 S. 1 WBO].

Ergänzender Hinweis: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei den (Landes-)Ärzttekammern insbesondere zur Prüfung der Anrechenbarkeit von zuvor oder anderweitig erbrachten Leistungen und bescheinigten Nachweise im Rahmen der Zulassung zur Prüfung ist nicht Gegenstand der Datenverarbeitung im eLogbuch. Sie erfolgt im davon getrennten Verwaltungssystem der (Landes-)Ärzttekammer auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit der einschlägigen Rechtsgrundlage im Heilberufe- und Kammergesetz des Landes.

Soweit der Befugniskatalog eingesetzt wird, sind die einschlägigen Rechtsgrundlagen zur Führung eines Verzeichnisses der Weiterbildungsbefugten der zuständigen (Landes-)Ärzttekammer die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Weiterbildungsbefugten (WBB) im Befugniskatalog durch die Landesärztekammer ist deshalb Art. 6 Abs. 1 lit. c (ggf. lit. e), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 38 Abs. 2 HeilBerG.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aus Anlass des Besuchs der Webanwendung eLogbuch zum Zweck der Sicherstellung der Systemsicherheit und -optimierung (Authentifizierung, notwendige Cookies) erfolgt auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

4 KATEGORIEN VON DATEN

Bei der Nutzung des eLogbuchs werden die in den Benutzerkonten von der/dem WBA hinterlegten Daten sowie die Dokumentation des Weiterbildungsfortschritts gespeichert und zum Abruf bereitgehalten. Das umfasst auch die personenbezogenen Daten des WBB.

Zu den genannten Zwecken werden folgende personenbezogene Daten der/des WBA verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Weiterbildungsstätte(-n), Zugehörigkeit zu einer (Landes-)Ärzttekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärzttekammer und der Benutzername.

Als personenbezogene Daten der/des WBB werden folgende Daten verarbeitet: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Weiterbildungsstätte(-n), eLogbuch-Kontonummer, ggf. vermittelbare Kompetenzen, Zugehörigkeit zu einer (Landes-)Ärzttekammer, Mitgliedsnummer bei der (Landes-)Ärzttekammer und der Benutzername.

Zu statistischen Zwecken werden Daten in anonymisierter Form verarbeitet.

Weitere Angaben zum Datenschutz bezüglich der Nutzung der Website der Webanwendung eLogbuch finden sich auf der entsprechenden Programmseite der Bundesärztekammer.

5 EMPFÄNGER DER DATEN

Die zuständige (Landes-)Ärzttekammer sowie die/der WBB erhalten Zugriff auf die Daten.

Die/der WBA erhält Zugriff auf die Daten durch Abfrage in der Webanwendung eLogbuch. Empfänger von Daten sind außerdem die eingesetzten Auftragsverarbeiter.

6 SPEICHERUNG DER DATEN

Personenbezogene Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für den oben beschriebenen Zweck erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung oder zulässigen Weiterverarbeitung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Außerdem werden sie gelöscht, wenn das Benutzerkonto gelöscht wird.

Sofern der WBA / WBB optionale, freiwillige Inhalte (Zusätzliche Kompetenzen, Kommentare bei Kompetenzen und Richtzahlen, Rückgabe oder Freigabe eines Logbuchs etc.) in der Webanwendung erfasst hat, so kann das Recht auf Löschung nur durch Löschung des entsprechenden Logbuchs umgesetzt werden, weil ansonsten eine revisionssichere Nachvollziehbarkeit in Hinblick auf eine etwaige Prüfungszulassung, nicht gewährleistet werden kann.

Dokumente, die in den Dokumentensafe des WBA eingestellt sind, können jederzeit durch den jeweiligen WBA selbstständig gelöscht werden.

Daten, die zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, bleiben in anonymisierter Form erhalten. Die beim Zugriff des Servers protokollierten IP-Adressen werden nach sieben Tagen gelöscht.

7 RECHTE DER BETROFFENEN

Betroffene haben als Benutzer ferner das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung objektiv unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Betroffenen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, Einschränkung der Datenverarbeitung sowie Datenübertragbarkeit zu.

Ferner haben Betroffene das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch bei der zuständigen Stelle einzulegen.

Der Widerspruch ist nach Möglichkeit zu richten an:

Ärztchammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210 – 214
48147 Münster
Telefon: 0251 929-0

Soweit die Datenverarbeitung für freiwillige Funktionen auf einer Einwilligung beruht und sobald diese Funktion technisch umgesetzt ist, besteht das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Verantwortlichen zu widerrufen. Für den Fall des Widerrufs der Einwilligung dürfen Betroffenen keine sonstigen Nachteile aus der

Ausübung dieses Rechts entstehen. Zu beachten ist aber, dass in diesem Fall die Nutzung der eLogbuch-Webanwendung zumindest eingeschränkt oder nicht mehr möglich ist.

Betroffene haben zudem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der örtlich zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Helga Block
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
<https://www.ldi.nrw.de>

Wichtiger Hinweis: In das eLogbuch dürfen nur anonymisierte Patientendaten eingestellt werden, es sei denn, die Einwilligung der Patientinnen und Patienten für eine Verarbeitung von Gesundheitsdaten liegt vor. Es besteht eine berufsrechtliche und strafrechtlich abgesicherte Pflicht zur Wahrung des Patientengeheimnisses (§§ 9 BODer ÄKWL, 203 StGB), aus der sich diese Verpflichtung ergibt.